

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DES VERTRAGES

Die vorliegenden Bedingungen werden im Moment der Installation, des Kopierens, oder der Benutzung jeglicher Art des Produkts Software ByWay oder Teile desselben als vollständig bekannt und akzeptiert angesehen.

Außerdem werden sie als vollständig bekannt und akzeptiert angesehen im Falle der Benutzung von Hardware, Schutzvorrichtungen oder dem explizit mit dem Software ByWay Produkt verbundenen Dokumentationsmaterial.

1. OBJEKT DES VERTRAGES

1.1 Die dargelegten allgemeinen Bedingungen des Vertrages regeln die Konzession der Nutzungslizenz der ByWay Software, im Besitz der Firma ByWay GmbH, mit rechtlichem Sitz in Bozen, Schlachthofstr. 63/F, PLZ 39100, MwSt. Nr. 02873440214 (im Folgenden: "der Anbieter").

1.2 Die vorliegende Lizenz erlaubt es dem Lizenznehmer ausschließlich, die ByWay Software als Endnutzer (im Folgenden „Nutzer“) nach den Klauseln dieser allgemeinen Vertragsbedingungen, und nach den weiteren vorliegenden Konditionen und Gebrauchsanweisungen, welche in den zur ByWay Software gehörenden elektronischen Unterlagen oder Online-Unterlagen aufgelistet sind, zu verwenden;

2. GEISTIGES EIGENTUM DER SOFTWARE BYWAY

2.1 Die ByWay Software ist geschützt vom Gesetz, von Dekreten, von Regulierungen und von jeder anderen nationalen Vereinbarung, insbesondere von der Regelung zum Urheberrecht und zum geistigen Eigentum, außerdem von gemeinschaftlichen Vorschriften und internationalen Verträgen auf diesem Gebiet, falls anwendbar.

2.2 Das Software-Produkt, jede Kopie davon und jedes Teil oder Element desselben (u.a., in nicht vollständiger Aufzählung: jedes Bild, Zeichen, Fotografie, Animation, Video, Musik, Text und "applet"); beliebiger Text, elektronische oder online-Dokumentation, welche mit dem Produkt ByWay Software zu tun hat, sind alleiniger Besitz des Anbieters und in keiner Form reproduzierbar vom Nutzer. Alle Rechte auf das Logo, auf die Benennungen der Produkte und auf jedes andere davon abweichende Zeichen sind ausschließlich dem Anbieter vorbehalten.

3. BENÜTZUNG DER BYWAY SOFTWARE

3.1 Der lizenznehmende Nutzer, welcher der Gebühr zugestimmt hat, kann die ByWay Software nach den Bedingungen und Konditionen der vorliegenden Erklärung benutzen.

Der Benutzer darf die Software nicht decoden, dekompileieren, demontieren, modifizieren oder übersetzen, außer wenn explizit von einer Gesetzesnorm vorgesehen.

3.2 Die Benützungslizenz beinhaltet die Benutzung der ByWay Software als Gesamtprodukt. Die einzelnen Teile dürfen nicht zur Benutzung in nicht autorisierten Umgebungen oder von anderen als den autorisierten Subjekten geteilt werden.

3.3 Der Nutzer darf die Nutzungslizenz der ByWay Software nicht transferieren oder veräußern.

3.4 Sollte sich der Nutzer nicht an die vorliegenden Nutzungsbedingungen der ByWay Software halten, und im Falle von Nichterfüllung oder Verletzung der in diesem Artikel 3 vermerkten Vereinbarungen, wird der Vertrag nach Art. 1456 c.c. für ungültig erklärt.

In diesem Fall hat der Anbieter das Recht, vom Nutzer zu verlangen, alle Kopien der ByWay Software und alle ihre Teile in seinem Besitz zu zerstören.

Sollte dieser Fall eintreffen, darf der Anbieter außerdem Schadenersatz verlangen und ist in keinem Fall dazu verpflichtet, die vom Nutzer getätigte Lizenzgebühr, auch nicht teilweise, zu erstatten.

4. DAUER - RÜCKTRITT

4.1 Der Vertrag hat die Dauer, welche in der Zustimmungserklärung aufgeführt ist, und läuft am Datum der Aktivierung der Lizenz aus. Bei Ablauf wird stillschweigend die Erneuerung für das darauffolgende Jahr angenommen, außer Anderweitiges wird per Einschreiben mindestens 10 (zehn) Tage vor Ablauf kommuniziert, wodurch die Pflicht des Nutzers, die Gebühr zu bezahlen, bis zum Ablaufdatum der Lizenz erhalten bleibt.

4.2 Der Nutzer verzichtet auf das einseitige Kündigungsrecht, bis auf den Verfall des Vertrages nach art. 1671 Codice Civile.

5. LIZENZGEBÜHREN

5.1 Der Anbieter sendet eine Rechnung mit dem Betrag der Lizenzgebühr für die ByWay Software an den Nutzer.

Die Nutzung der Software ByWay unterliegt der rechtzeitigen Bezahlung der Rechnung. Der Nutzer kümmert sich um die Begleichung derselben, welche durch Kreditkarte, Debitkarte, Paypal, SEPA Direct, erfolgen kann.

5.2 Der Anbieter behält sich das Recht vor, in jedem Moment die Lizenzgebühr anzupassen, auch aufgrund angepasster Kosten wegen veränderter Steuern oder im Vergleich mit den Anbietern der Dienste.

In diesem Fall hat der Nutzer die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten mittels schriftlicher Mitteilung an den Anbieter innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Empfang der Mitteilung bezüglich der Erhöhung, ohne zusätzliche Auflagen.

5.3 Falls auf den Nutzer das Gesetz Art. 3 L. 13.08.2010 n. 136 anwendbar ist, ist der Anbieter für die im Gesetz vorgesehene Nachweisbarkeit der Finanzflüsse des Nutzers verantwortlich und der Vertrag löst sich auf, falls die Transaktionen nicht mittels Banken oder der Gesellschaft Poste Italiane S.p.A. durchgeführt wurden.

6. GARANTIE

6.1 Der Nutzer garantiert, die aktuellste Version der ByWay Software auf den jeweiligen Geräten zu installieren.

7. AUSSCHLUSS ANDERER GARANTIE

7.1 Vorbehaltlich der Anwendung von vom Gesetz geforderten Regeln bietet und erkennt der Anbieter keine Garantie für ursprünglich vorhandene oder nachher eintretende Mängel an und formuliert keine Versprechen für Qualität, gute Funktionsweise oder Betriebstauglichkeit der ByWay Software.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

8.1 In keinem Fall ist der Anbieter verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden (eingeschlossen auch die Schäden durch Verlust oder fehlendes Einkommen oder Ersparnis, Unterbrechungen der Tätigkeit, Verlust von Informationen oder Daten oder andere ökonomische Verluste) welche dem Nutzer oder Dritten durch Benutzung oder fehlende Verwendung der ByWay Software entstehen, auch falls der Anbieter von der Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Die vorliegende Haftungsbeschränkung gilt für Anwendungen der ByWay Software in der vom Anbieter vorgesehen, oder davon abweichender Art.

8.2 Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die korrekte Angabe von Allergenen zu überprüfen, die in den Gerichten oder Menüs enthalten sind, die von ihm seinen Kunden angeboten werden. Daher ist die Verantwortung des Anbieters für die fehlerhafte Zuordnung von Allergenen zu den Speisen, Getränken oder anderen, die sich aus der Benutzung der ByWay-Software durch den Benutzer ergeben, ausgeschlossen.

8.3 Auf alle Fälle ist die Haftung des Anbieters beschränkt auf einen Maximalbetrag, der jenem entspricht, welchen der Nutzer für die Nutzungslizenz der Software bezahlt hat.

9. AKTUALISIERUNGEN

9.1 Die vorliegenden Nutzungsbedingungen werden auch auf aktualisierte Versionen der ByWay Software, sowie auf die Verbesserungen oder Veränderungen dieser angewandt. Der eventuelle Kauf des Rechts auf Benutzung von aktualisierten Versionen der ByWay Software von Seiten des Nutzers beinhaltet nicht das Recht, die Anzahl von benutzten Kopien zu erhöhen.

10. AUSDRÜCKLICHE VERFALLSKLAUSEL

10.1

Der Vertrag löst sich mittels Erklärung des Anbieters, von dieser Verfallsklausel Gebrauch machen zu wollen, auf, gemäß art. 1456 Codice Civile, falls:

- a) der Benutzer in der Benutzung der ByWay Software rechtswidrige Handlungen ausführt;
- b) im Falle von verspäteter oder fehlender Zahlung von auch nur einer Rechnung;
- c) der Nutzer Teil von Konkursverfahren wird;
- d) der Nutzer den gesamten Vertrag, oder einen Teil davon, veräußert.

11. INFORMATION NACH D.LGS. n. 196/2003

11.1 Der Anbieter informiert, dass alle persönlichen Daten, welche direkt vom Nutzer in Verbindung mit den Tätigkeiten des Vertrages erzeugt werden, rechtmäßig verwendet werden, in digitalisierter Form oder manuell nach den geltenden Regeln der D.Lgs 196/2003. Die Daten werden ausschließlich für die Ausführung des Vertrages und für weitere ökonomische Aktivitäten des Anbieters verwendet, einschließlich des Anbietens weiterer Dienste, der Analyse der Zufriedenheit der Kundschaft und für Verwaltungsanalyse.

Die Inhaberin der Verarbeitung der persönlichen Daten ist die ByWay GmbH mit rechtlichem Sitz in Bozen (BZ), Schlachthofstraße 63/F, PLZ 39100, an welche sich der Nutzer für die Ausübung der eigenen Rechte wenden kann, wie vorgesehen von art. 7 des D.Lgs. 196/2003, im Folgenden aufgezeigt:

1. Der Beteiligte hat das Recht auf Bestätigung der Existenz der persönlichen, ihn betreffenden Daten, auch wenn noch nicht registriert, und deren Kommunikation in verständlicher Form.

2. Der Beteiligte hat das Recht, Angabe über Folgendes zu erhalten:

- a) die Herkunft der persönlichen Daten;
- b) deren Bestimmungszweck und die Art der Bearbeitung;
- c) die angewendeten Verknüpfungen im Falle von Bearbeitung mithilfe elektronischer Geräte;
- d) der externen Identifikation des Rechtsinhabers, der Verantwortlichen und der Vertreter, welche zuständig sind für die Bearbeitung der persönlichen Daten.

3. Der Beteiligte hat das Recht auf:

- a) die Aktualisierung, Richtigstellung, oder, falls Interesse besteht, die Integration der Daten;
- b) die Löschung, die Anonymisierung oder die Blockierung der verarbeiteten Daten bei Verletzung von Rechten, eingeschlossen solche bei welchen die Speicherung nicht notwendig ist für die Zwecke für welche die Daten gesammelt oder weiterverarbeitet wurden;
- c) die Bescheinigung, dass die Vorgänge, welche unter a) und b) vermerkt sind, bekannt gemacht wurden, auch hinsichtlich ihres Inhaltes, von welchem die Daten kommuniziert oder verteilt wurden, außer deren Ausführung zeigt sich unmöglich oder erfordert im Verhältnis zum schützenswerten Recht unproportionierte Mittel.

4. Der Beteiligte hat das Recht, Folgendes anzufechten, gesamt oder in Teilen:

- a) die Verarbeitung von ihm betreffenden persönlichen Daten, selbst wenn diese relevant sind für den Zweck der Erhebung.

5. Der Beteiligte erlaubt dem Anbieter ausdrücklich, die ihn betreffende Daten zu verwenden, um Werbematerial zu versenden, für direkten Verkauf, die Ausführung von Marktforschung oder für kommerzielle Kommunikation.

12. SCHLICHTUNGSVERSUCH

12.1 Für eventuell auftretende Unstimmigkeiten zwischen dem Anbieter und dem Nutzer erheben die Beteiligten den außergerichtlichen Schlichtungsversuch nach art. 1, comma 11 L. 31.07.1997 n. 249, vor der Behörde für die Garantie der Kommunikation, dort wo vom herrschenden Gesetz vorgesehen.

13. ANZUWENDENDEN RECHT UND GERICHTSSTAND

13.1 Der Vertrag ist geregelt nach italienischem Recht. Jegliche vom Vertrag ableitbare, oder mit ihm zusammenhängende Unstimmigkeit, ist in der ausschließlichen Zuständigkeit des Gerichtes von Bozen.

14. FINALE KLAUSELN

14.1 Falls Zweifel, Streitigkeiten oder Anfechtungen auftreten, ist die italienische Version dieser allgemeinen Vertragsbedingungen heranzuziehen.

14.2 Sollte eine der Klauseln des Vertrages vom zuständigen Gericht für nichtig oder rechtsunwirksam erklärt werden, gilt derselbe weiterhin mit voller Wirksamkeit für den von bestimmter Klausel nicht beeinflussten Teil, außer dieser ist wesentlich für den Vertrag und bestimmend für die Abschließung desselben.

Im Sinne und zur Anwendung von Art. 1341 und 1342 des italienischen Codice Civile erklärt der Nutzer, die folgenden Artikel anzuerkennen: 1 (Objekt des Vertrages); 2 (Geistiges Eigentum der ByWay Software); 3 (Nutzung der ByWay Software); 4 (Dauer – Rücktritt); 5 (Lizenzgebühren); 6 (Garantie); 7 (Ausschluss anderer Garantien); 8 (Haftungsbeschränkung); 9 (Aktualisierungen); 10 (Ausdrückliche Verfallsklausel); 11 (Informationen im Sinne von D.Lgs. nr. 196/2003); 12 (Schlichtungsversuch); 13 (Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand); 14 (Finale Klauseln).

Bozen, den 1 Januar 2018

